

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage.....	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung.....	1
I. Begriff und Systematik des Arbeitsrechts	1
A. Begriff des Arbeitsrechts	1
B. Systematik des Arbeitsrechts	2
II. Arbeitsrechtliche Regelungskompetenz.....	3
III. Arbeitsrechtliche Rechtsquellen und ihre Rangordnung.....	4

Individualarbeitsrecht

Erster Teil: Begründung des Arbeitsverhältnisses.....	11
I. Zustandekommen eines Arbeitsvertrags	11
A. Abschlusszwang und Einstellungsverbote.....	12
B. Bewerbung und Auskunftspflicht.....	13
C. Der arbeitsrechtliche Vorvertrag.....	17
D. Mitwirkung der Belegschaft bei der Einstellung	17
II. Geschäftsfähigkeit im Arbeitsrecht.....	18
III. Formvorschriften im Arbeitsrecht.....	19
IV. Mängel beim Abschluss des Arbeitsvertrags.....	20
A. Allgemeine Formen der Abschlussmängel und deren Rechtsfolgen ...	21
B. Besonderheiten bei den Rechtsfolgen von Abschlussmängeln bei Arbeitsverträgen.....	23
V. Beschäftigung von Ausländern.....	27
A. Die Beschäftigungsbewilligung.....	28
B. Sicherungsbescheinigung.....	30
C. Kriteriengeleitete Zulassung von Schlüsselkräften.....	30
D. Ausländische Schüler und Studierende und Familienangehörige	32
E. Entsendebewilligung.....	32
VI. Inhalt des Arbeitsverhältnisses.....	33
VII. Abgrenzung zu anderen Vertragsverhältnissen	40
A. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Werkvertrag	41
B. Abgrenzung Arbeitsvertrag – freier Dienstvertrag	42
C. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Gesellschaftsvertrag	45
D. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Bestandvertrag	46
E. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Vereinsmitarbeit	47

F. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Geschäftsbesorgungsvertrag (Auftragsverhältnis)	47
G. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Familien- und Ehegattenmitarbeit.....	48
VIII. Der individualarbeitsrechtliche Arbeitnehmerbegriff.....	49
IX. Unterteilung der Arbeitnehmer	50
A. Angestellte	51
1. Kaufmännische Dienste	53
2. Kanzleiarbeiten	53
3. Höhere nicht kaufmännische Dienste	54
4. Der Angestellte ex contractu (Ehrenangestellte)	55
B. Arbeiter	55
C. Arbeitnehmerähnliche Personen.....	56
D. Beschäftigungsverhältnisse mit Ausbildungscharakter.....	58
1. Lehrlinge	58
2. Volontäre und Praktikanten	60
X. Der arbeitsvertragliche Arbeitgeberbegriff.....	62
XI. Sonderformen von Arbeitsverträgen	63
A. Befristete Arbeitsverhältnisse.....	63
B. Kettenarbeitsverhältnisse.....	67
C. Befristung einzelner Arbeitsbedingungen.....	73
D. Arbeitsverhältnisse auf Lebenszeit	73
E. Das Arbeitsverhältnis auf Probe (Probearbeitsverhältnis) und das Arbeitsverhältnis zur Erprobung.....	74
F. Auflösend bedingte Arbeitsverhältnisse	77
G. Arbeitsverhältnisse für einen vorübergehenden Bedarf.....	78
Zweiter Teil: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis.....	81
I. Arbeitnehmerpflichten.....	81
A. Die Arbeitspflicht.....	81
1. Persönliche Arbeitspflicht	82
a) Arbeitskräfteüberlassung.....	82
2. Inhalt der Arbeitspflicht	89
3. Arbeitsort	91
4. Versetzung.....	93
a) Arbeitsvertragsrechtliche Grenzen der Zulässigkeit von Versetzen	94
b) Betriebsverfassungsrechtliche Grenzen der Zulässigkeit von Versetzen	95
5. Arbeitszeit	99
a) Begriff der Arbeitszeit	101
b) Zulässige Verteilung und Ausmaß der Arbeitszeit.....	105
6. Arbeitsruhe	139
B. Die Treuepflicht.....	146
1. Verschwiegenheitspflicht	147
2. Geschenkannahmeverbot (Schmiergeldverbot).....	149
3. Verbot abträglichen Privatlebens	149
4. Verbot anderweitiger Beschäftigung.....	150
a) Verbot der Nebenbeschäftigung	150
b) Konkurrenzklauseln/Wettbewerbsabreden	153

5. Handlungsgebote.....	156
a) Beistandspflichten	156
b) Anzeigepflichten	157
II. Arbeitgeberpflichten	158
A. Rückerstattungspflicht von Vorstellungskosten.....	158
B. Die Entgeltspflicht.....	160
1. Der Entgeltbegriff	160
2. Entgeltformen.....	162
a) Geld- und Naturallohn.....	162
b) Zeitlohn.....	164
c) Leistungs- und erfolgsabhängige Entgeltformen	166
d) Abfertigung.....	176
e) Betriebliche Altersversorgung.....	193
f) Vergütung von Dienstleistungen/Recht am Arbeitsergebnis..	199
g) Freiwillige Leistungen/betriebliche Übung.....	201
h) Vergütungspflicht für zweckverfehltete Arbeitsleistungen	206
C. Entgeltsicherung.....	207
1. Entgeltsicherung durch das Lohn- und Sozialdumping- Bekämpfungsgesetz (LSD-BG).....	207
2. Rückzahlungsverpflichtungen des Arbeitnehmers.....	209
a) Rückzahlungsverpflichtungen bei irrtümlich erbrachten Arbeitgeberleistungen.....	209
b) Rückzahlung von Ausbildungskosten.....	211
3. Verjährung und Verfall.....	216
4. Unabdingbarkeit und Verzicht.....	220
5. Kautionschutz	225
6. Pfändungsschutz und Verfügungsbeschränkungen.....	226
7. Entgeltsicherung bei Insolvenz	229
a) Der Insolvenz-Entgelt-Fonds.....	229
b) Sicherungstatbestände.....	230
c) Leistungsberechtigte	231
d) Gesicherte Ansprüche.....	232
e) Beschränkungen des Anspruchs auf Insolvenz-Entgelt	233
D. Entgelt ohne Arbeit.....	236
1. Hinderungsgründe in der Arbeitgebersphäre.....	237
a) Die Leistungsbereitschaft des Arbeitnehmers	238
b) Vorliegen von Hinderungsgründen in der Arbeitgebersphäre...	238
c) Abdingbarkeit und Höhe des Entgeltfortzahlungsanspruchs....	242
d) Entgeltfortzahlung nach § 1155 ABGB und Arbeitskampf	244
e) Recht auf Beschäftigung	245
2. Hinderungsgründe in der neutralen Sphäre.....	246
3. Hinderungsgründe in der Arbeitnehmersphäre	249
a) Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	249
b) Sonstige Hinderungsgründe in der Person des Arbeitnehmers	257
4. Urlaub.....	267
a) Begriff und Zweck des Urlaubs	267
b) Ausmaß und Erwerb des Urlaubs	267
c) Urlaubsverbrauch.....	270
d) Verjährung des Urlaubs	276

e) Urlaub und Krankheit	278
f) Urlaubsentgelt	279
g) Urlaubsansprüche und Beendigung des Arbeitsverhältnisses....	280
h) Aufzeichnungspflicht.....	282
E. Freistellung von der Arbeit unter Entfall des Entgeltanspruchs	282
1. Karenzierungsvereinbarungen und Aussetzungsverträge.....	283
2. Bildungskarenz und Karenz mit Einstellung einer Ersatzarbeitskraft	286
3. Familienhospizkarenz	289
4. Pflegekarenz	290
5. Elternkarenz.....	291
6. Familienzeitbonus	293
F. Fürsorgepflicht	294
1. Technischer Arbeitnehmerschutz	295
a) Allgemeine arbeitsschutzrechtliche Verpflichtungen.....	296
b) Arbeitsstätten und Baustellen	297
c) Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe.....	297
d) Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze.....	298
e) Sicherheitsvertrauenspersonen.....	298
f) Präventivdienste	299
2. Schutz eingebrachter Sachen	300
3. Persönlicher Arbeitsschutz.....	300
a) Nacht- und Nachtschwerarbeit	301
b) Kinder- und Jugendschutz	302
c) Schwangeren- und Mutterschutz.....	302
4. Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	305
5. Gleichbehandlung nach dem GIBG.....	308
a) Begriff der Diskriminierung.....	310
b) Rechtsfolgen und Beweislast der Diskriminierung	315
c) Einkommensbericht.....	317
d) Gleichbehandlungskommission und Gleichbehandlungs- anwaltschaft	317
6. Sonstige gesetzliche Gleichbehandlungsgebote	319
III. Schadenersatz im Arbeitsrecht	320
A. Schadenersatz im Anwendungsbereich des DHG	321
1. Schädigung des Arbeitgebers durch den Arbeitnehmer.....	323
a) Mankohaftung	326
2. Schädigungen Dritter durch den Arbeitnehmer	328
3. Verfall von und Aufrechnung mit Schadenersatz- und Regress- ansprüchen nach dem DHG.....	331
B. Schädigung des Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber	332
C. Eigenschäden des Arbeitnehmers	334
D. Arbeitskollegenhaftung	339
E. Lohnfortzahlungsschaden	340
IV. Betriebsübergang	341
A. Persönlicher Anwendungsbereich der §§ 3 bis 6 AVRAG.....	342
B. Sachlicher Anwendungsbereich	343
1. Von §§ 3 ff AVRAG erfasste Übertragungsvorgänge.....	344
2. Von §§ 3 ff AVRAG erfasste Übertragungsobjekte	345

3. Der ex-lege-Übergang der Arbeitsverhältnisse.....	348
4. Haftung bei Betriebsübergang.....	354
Dritter Teil: Beendigung des Arbeitsverhältnisses.....	357
I. Die einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses.....	357
II. Die Kündigung.....	359
A. Kündigungsfristen und -termine.....	362
1. Die zeit- bzw terminwidrige Kündigung.....	365
B. Der allgemeine Kündigungsschutz.....	366
1. Persönlicher Geltungsbereich des allgemeinen Kündigungs-	
schutzes.....	367
2. Das Vorverfahren.....	368
3. Anfechtungsberechtigung und Anfechtungsfristen.....	371
4. Anfechtung wegen verpönter Motive und sittenwidrige Kündigung	376
5. Anfechtung wegen sozialwidriger Kündigung.....	381
a) Die personenbedingten Kündigungsrechtfertigungsgründe	
(§ 105 Abs 3 Z 2 lit a ArbVG).....	385
b) Die betriebsbedingten Kündigungsrechtfertigungsgründe	
(§ 105 Abs 3 Z 2 lit b ArbVG).....	389
c) Der Sozialvergleich (§ 105 Abs 3 c ArbVG).....	392
C. Der besondere Kündigungsschutz.....	394
1. Besonderer Kündigungsschutz für Belegschaftsvertreter.....	395
2. Besonderer Kündigungsschutz für Behinderte.....	397
3. Besonderer Kündigungsschutz für Mütter und Väter.....	399
4. Besonderer Kündigungsschutz für Präsenz- und Zivildienst-	
pflichtige.....	402
5. Besonderer Kündigungsschutz bei Inanspruchnahme von	
Familienhospiz.....	404
6. Sonstige Fälle des besonderen Kündigungsschutzes.....	404
D. Das Kündigungsfrühwarnsystem.....	405
III. Die vorzeitige Beendigung aus wichtigem Grund.....	407
A. Der wichtige Grund im Allgemeinen und seine Geltendmachung.....	407
B. Die Entlassungstatbestände des AngG.....	412
1. Treupflichtverletzungen.....	412
2. Dienstunfähigkeit.....	414
3. Verstöße gegen das Konkurrenzverbot.....	415
4. Pflichtverletzungen.....	415
5. Dienstabwesenheit.....	418
6. Tätlichkeiten, Verletzungen der Sittlichkeit und Ehrverletzungen	419
C. Die Entlassungstatbestände des § 82 GewO 1859.....	420
1. Irreführung bei Abschluss des Arbeitsvertrags.....	420
2. Arbeitsunfähigkeit.....	421
3. Trunksucht.....	421
4. Vertrauensunwürdigkeit als Folge von Straftaten.....	421
5. Verrat von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen.....	423
6. Betrieb eines abträglichen Nebengeschäftes.....	424
7. Pflichtverletzungen.....	424
8. Grobe Ehrenbeleidigung, Körperverletzung oder gefährliche	
Drohung.....	425

9. Unvorsichtiger Umgang mit Feuer und Licht	425
10. Abschreckende Krankheiten und selbstverschuldete Arbeits- unfähigkeit.....	426
11. Gefängnisaufenthalte.....	427
D. Sonstige spezialgesetzliche Entlassungstatbestände.....	427
E. Die Austrittstatbestände des § 26 AngG.....	428
1. Dienstunfähigkeit und Gefährdung der Gesundheit und Sittlichkeit	428
2. Vertragsverletzungen durch den Arbeitgeber	430
3. Verletzung der Schutzpflichten	432
4. Tätlichkeiten, Sittlichkeits- und Ehrverletzungen	433
F. Die Austrittstatbestände des § 82 a GewO 1859	434
1. Gefährdung der Gesundheit.....	434
2. Tätliche Misshandlungen und grobe Ehrenbeleidigungen.....	434
3. Versuch der Verleitung zu ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen.....	434
4. Ungebührliches Vorenthalten der Bezüge und Verletzung wesentlicher Vertragsbestimmungen.....	435
5. Verdienstentzug	435
G. Sonstige Austrittstatbestände.....	435
H. Vorzeitige Beendigung und Insolvenz.....	435
I. Rechtsfolgen der vorzeitigen Beendigung aus wichtigem Grund.....	438
1. Die gerechtfertigte Entlassung	439
2. Die ungerechtfertigte Entlassung.....	439
3. Der gerechtfertigte Austritt	440
4. Der ungerechtfertigte Austritt.....	441
5. Culpakompensation	441
J. Exkurs: Rücktritt vom Vertrag	443
K. Der allgemeine Entlassungsschutz.....	444
L. Der individuelle Kündigungs- und Entlassungsschutz	448
M. Der besondere Entlassungsschutz	449
1. Besonderer Entlassungsschutz für Belegschaftsvertreter.....	449
2. Besonderer Entlassungsschutz für Mütter und Väter	451
3. Besonderer Entlassungsschutz für Präsenzdienenr und Zivildienst- leistende	452
4. Besonderer Entlassungsschutz von Lehrlingen	453
5. Besonderer Entlassungsschutz wegen Inanspruchnahme von Familienhospizkarenz	453
6. Besonderer Entlassungsschutz für Vertragsbedienstete.....	454
7. Besonderer Entlassungsschutz für Behinderte und sonstige Arbeitnehmergruppen, die zwar einen besonderen Kündigungs- schutz, aber keinen ausdrücklichen Entlassungsschutz genießen...	454
N. Kündigungsentschädigung und besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	455
IV. Das Dienstzeugnis	458

Kollektives Arbeitsrecht

Erster Teil: Wesen und Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts 463

 I. Der Kollektivbezug des Arbeitsrechts..... 463

 II. Der Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts 466

Zweiter Teil: Berufsverbandsrecht..... 469

 I. Koalitionsrecht 469

 A. Wesen der Koalition 469

 1. Freiwillige Personenvereinigungen..... 470

 2. Regelung der Arbeitsbedingungen als Zielsetzung 471

 3. Gegnerfreiheit und Gegnerunabhängigkeit 472

 4. Weitere Kriterien?..... 473

 B. Die Rechtsgrundlagen..... 474

 C. Der Inhalt der Koalitionsfreiheit 479

 1. Gründungs- und Beitrittsfreiheit 479

 2. Betätigungsfreiheit 482

 3. Positive und negative Koalitionsfreiheit 483

 D. In Österreich bestehende Koalitionen 485

 1. Auf Arbeitnehmerseite 485

 2. Auf Arbeitgeberseite 487

 II. Pflichtverbandsrecht..... 488

 A. Einleitung..... 488

 B. Die Wirtschaftskammern 492

 1. Grundlegendes..... 492

 2. Aufgaben, insbesondere Abschluss von Kollektivverträgen 493

 C. Die Kammern für Arbeiter und Angestellte 495

 1. Grundlegendes..... 495

 2. Aufgaben 495

 3. Kammerzugehörigkeit 497

 D. Die gesetzlichen Interessenvertretungen in der Landwirtschaft 500

 E. Die berufsständisch gegliederten Interessenvertretungen 500

Dritter Teil: Überbetriebliche kollektive Rechtsgestaltung 503

 I. Zur Begriffsbildung..... 503

 II. Der Kollektivvertrag 504

 A. Gewährleistung des Kräftegleichgewichts zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer..... 504

 B. Der Kollektivvertrag als Normenvertrag..... 506

 C. Funktionen des Kollektivvertrags 509

 III. Das Zustandekommen von Kollektivverträgen..... 511

 A. Die Kollektivvertragsfähigkeit 511

 1. Die Ex-lege-Kollektivvertragsfähigkeit..... 512

 2. Die behördlich zuerkannte Kollektivvertragsfähigkeit..... 515

 B. Abschluss von Kollektivverträgen..... 520

 C. Hinterlegung, Publikation 523

 IV. Inhalt von Kollektivverträgen 525

 A. Der schuldrechtliche (obligatorische) Teil 526

 B. Der normative Teil 527

1. Inhaltsnormen (§ 2 Abs 2 Z 2 ArbVG)	528
2. Normen für das Ruhestandsverhältnis (§ 2 Abs 2 Z 3 ArbVG).....	532
3. Sozialplannormen (§ 2 Abs 2 Z 4 ArbVG)	534
4. Betriebsverfassungsrechtliche Normen (§ 2 Abs 2 Z 5 ArbVG).....	535
5. Gemeinsame Einrichtungen (§ 2 Abs 2 Z 6 ArbVG)	537
6. Sondergesetzliche Befugnisse (§ 2 Abs 2 Z 7 ArbVG).....	538
V. Die Kollektivvertragsunterworfenheit	539
A. Die Kollektivvertragsangehörigkeit	540
1. Kollektivvertragsangehörigkeit kraft Mitgliedschaft	540
2. Wechsel der Kollektivvertragsangehörigkeit.....	542
3. Kollektivvertragsangehörigkeit und Betriebsübergang.....	544
4. Besondere, durch die GewO 1994 bedingte Fälle der Kollektivvertragsangehörigkeit	547
5. Kollektivvertragsangehörigkeit ausländischer Arbeitnehmer	548
B. Die Außenseiterwirkung	550
C. Geltungsbereichsbestimmungen.....	552
D. Mehrfach-Kollektivvertragsangehörigkeit	554
1. Die fachlich bedingte Kollektivvertragskollision auf Arbeitgeberseite	555
2. Mischverwendung	560
3. Sonstige Kollisionen.....	561
VI. Die Rechtswirkungen des normativen Teils.....	562
A. Die Normwirkung.....	562
B. Die zwingende Wirkung.....	562
C. Das Günstigkeitsprinzip	568
D. Auslegung	571
E. Bindung an die Grundrechte	573
VII. Beendigung von Kollektivverträgen	574
A. Kündigung	575
B. Erlöschen	575
C. Autonome Beendigungsregeln und allgemein vertragliche Beendigungsgründe.....	576
D. Die Nachwirkung.....	577
VIII. Behördliche Normsetzung	579
A. Die Satzung.....	579
1. Voraussetzungen und Verfahren der Satzungserklärung	579
2. Rechtswirkungen und Rechtsnatur	581
3. Beendigung.....	582
B. Der Mindestlohn tarif	583
C. Das Lehrlingseinkommen	586
D. Der Heimarbeits tarif.....	587
E. Der Gesamtvertrag.....	588
Vierter Teil: Arbeitskampf.....	591
I. Erscheinungsformen	591
A. Streik	593
B. Aussperrung	594
II. Positivrechtliche Grundlagen.....	595
A. Europäische Ebene.....	597
B. Nationale Ebene	601

III. Kollektivrechtliche Aspekte des Arbeitskampfs.....	605
A. Arbeitskampfverbote	605
1. Kollektivvertragliche Friedenspflicht	605
2. Betriebsverfassungsrechtliche Friedenspflicht.....	606
B. Sittenwidrige Arbeitskämpfe.....	608
1. Arbeitskampf ohne Bezug zum Kampfgegner.....	608
2. Sittenwidrige und verbotene Kampfziele.....	610
3. Sittenwidrige Arbeitskämpfe.....	611
IV. Individualrechtliche Aspekte des Arbeitskampfs	612
A. Arbeitskampf und Arbeitsvertrag.....	612
B. Der Entgeltanspruch der Arbeitswilligen	614
V. Schlichtungsrecht.....	616
 Fünfter Teil: Betriebsverfassung	 619
I. Grundbegriffe	619
A. Wesen und Funktion des Betriebsverfassungsrechts.....	619
B. Der Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts.....	624
C. Die (fachlichen) Ebenen betriebsverfassungsrechtlicher Interessenvertretung	626
1. Der Betrieb.....	626
2. Das Unternehmen	635
3. Der Konzern.....	637
D. Der persönliche Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts.....	638
1. Die Arbeitnehmer.....	638
2. Ausnahmen vom betriebsverfassungsrechtlichen Arbeitnehmer- begriff.....	643
3. Die Belegschaften	648
E. Der räumliche Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts.....	651
II. Organisationsrecht	652
A. Organisation der Arbeitnehmer auf Betriebsebene	654
1. Die Betriebsversammlung.....	655
2. Der Wahlvorstand	658
3. Der Betriebsrat.....	659
a) Gruppenbetriebsrat, Gemeinsamer Betriebsrat und Sonder- vertretungen.....	659
b) Die Betriebsratswahl.....	660
c) Geschäftsführung	672
d) Tätigkeits- und Mitgliedschaftsdauer	675
e) Zuständigkeitsbereich.....	680
4. Der Betriebsausschuss.....	681
B. Organisation der Arbeitnehmer auf Unternehmensebene	684
1. Die Betriebsräteversammlung	684
2. Der Zentralbetriebsrat.....	685
C. Die Konzernvertretung	689
D. Europäische Betriebsverfassung	693
1. Geltungsbereich.....	694
a) Der Begriff der Unternehmensgruppe	695
b) Die zentrale Leitung	696
2. Das besondere Verhandlungsgremium	697

a)	Die Errichtung und Zusammensetzung des besonderen Verhandlungsgremiums	697
b)	Entsendung der Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums.....	698
c)	Konstituierung und Tätigkeit des besonderen Verhandlungsgremiums.....	699
3.	Der Europäische Betriebsrat kraft Vereinbarung	701
4.	Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer....	702
5.	Der Europäische Betriebsrat kraft Gesetzes	703
a)	Zusammensetzung.....	704
b)	Entsendung	704
c)	Organisation des Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes.....	704
d)	Kompetenzen und Pflichten des Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes	706
6.	Rechte und Pflichten der Arbeitnehmervertreter in der Europäischen Betriebsverfassung.....	707
7.	Arbeitnehmerbeteiligung bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen	709
E.	Die Organe der Jugendbelegschaft	710
F.	Finanzierung und Kostentragung der Belegschaftsvertretung.....	711
1.	Der Betriebsratsfonds	712
2.	Der Zentralbetriebsratsfonds	715
3.	Beistellung von Sacherfordernissen	716
III.	Persönliche Rechtsstellung der Belegschaftsmitglieder und -funktionäre	719
A.	Die Freistellungsansprüche	719
B.	Bildungsfreistellung	723
C.	Benachteiligungs- und Privilegierungsverbot.....	725
D.	Weisungsfreiheit	728
E.	Verschwiegenheitspflicht.....	730
F.	Haftung	733
G.	Die Rechtsstellung der Belegschaftsmitglieder.....	735
IV.	Befugnisse der Arbeitnehmerschaft	737
A.	Einteilung und Systemfragen	737
1.	Zwingende Mitbestimmung ohne Rechtsschutz	740
2.	Zwingende Mitbestimmung mit Rechtsschutz	743
3.	Erzwingbare Mitbestimmung.....	745
B.	Die allgemeinen Befugnisse.....	745
1.	Überwachung.....	746
2.	Beratung, Information und Intervention	748
3.	Arbeitsschutz	751
4.	Selbständige Wohlfahrtseinrichtungen	752
C.	Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten	753
1.	Mitwirkung in betriebseigenen Einrichtungen.....	753
2.	Notwendig und ersetzbar zustimmungspflichtige Maßnahmen.....	757
a)	Disziplinarordnungen.....	757
b)	Personalfragebögen	759
c)	Leistungslöhne.....	761
d)	Kontrollmaßnahmen, Kontrollsysteme und Personalinformationssysteme	763

3. Gegenstände erzwingbarer Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	771
a) Allgemeine Ordnungsvorschriften.....	771
b) Arbeitszeitverteilung.....	772
c) Modalitäten der Lohnzahlung	774
d) Benutzungsvorschriften.....	774
e) Nacharbeit	775
D. Mitwirkung in personellen Angelegenheiten.....	775
E. Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten.....	777
1. Umfang und Intensität der Mitwirkung.....	777
2. Informationsrecht, Intervention, Beratung.....	778
3. Betriebsänderungen.....	781
a) Informationspflicht und Beratung.....	782
b) Sozialplan	783
c) Einspruch gegen die Wirtschaftsführung (§ 111 ArbVG).....	789
d) Staatliche Wirtschaftskommission (§ 112 ArbVG)	793
4. Mitwirkung im Aufsichtsrat (§ 110 ArbVG).....	794
a) Von der Mitbestimmung erfasste Unternehmen und Konzerne	797
b) Entsendungsverfahren	798
c) Funktionsperiode	801
d) Persönliche Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter.....	802
e) Besondere Befugnisse der Arbeitnehmervertreter	803
F. Ausnahmen von der Mitbestimmung – Tendenzschutz	807
V. Betriebsvereinbarungsrecht	810
A. Funktionen und Rechtsnatur der Betriebsvereinbarung	810
B. Zustandekommen von Betriebsvereinbarungen.....	813
1. Betriebsvereinbarungsfähigkeit.....	813
2. Vertragsabschluss, Form, Wirksamkeit	814
3. Schlichtung	815
4. Zulässiger Inhalt	817
a) Arbeitnehmerschutz	819
b) Krankheit	822
c) Altersversorgung.....	823
d) Entgeltfragen	824
e) Arbeitszeit.....	826
f) Urlaub	826
g) Frauen- und Familienförderung	828
h) Angelegenheiten kollektiver Rechtsgestaltung.....	828
C. Geltungsbereich.....	829
1. Persönlicher Geltungsbereich, insbesondere bei Sozialplan- und Pensionsansprüchen	829
2. Betriebsübergang und Umstrukturierung.....	833
D. Rechtswirkungen.....	836
1. Die normative Wirkung	836
2. Die relativ zwingende Wirkung	837
3. Verhältnis zu anderen Rechtsquellen.....	837
4. Kollisionsprobleme	838
5. Auslegung.....	839
E. Beendigung, Nachwirkung.....	840

F. „Freie“ Betriebsvereinbarungen	843
1. Einzelvertragliche Ergänzung via „Vertragsschablone“	844
2. Beendigung bzw Abänderung der „freien“ Betriebsvereinbarung	847
a) Unkenntnis des Vorliegens einer bloß „freien“ Betriebs- vereinbarung	848
b) Wissentlicher Abschluss einer bloß „freien“ Betriebs- vereinbarung	848
Stichwortverzeichnis	851